

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement, SIA-Fachverein Société suisse de géomatique et de gestion du territoire, société spécialisée SIA Società svizzera di geomatica e di gestione del territorio, società specializzata SIA Societad svizra da geomatica e da gestiun dal territori, societad spezialida SIA

An die
Mitglieder der Gruppe Senioren
geosuisse

Muttenz, 25. März 2019

Frühling im nördlichen Rheintal 22./23. Mai 2019

Liebe Kollegen,

zu Beginn des astronomischen Frühlings darf ich euch folgende Unterlagen für den Seniorenanlass Ende Mai zustellen:

- Programm
- Anmeldeformular

Wie ihr beim Studium der Unterlagen feststellen werdet, weichen wir dieses Mal vom gewohnten Rahmen etwas ab: auf Grund der Programmpunkte müssen wir für einmal mit einem eigenen Bus fahren, der zwar zum ÖV gehört, aber für uns Extrafahrten ausführt. Das führt auch zu etwas höheren Kosten als üblich.

Am ersten Tag fahren wir mit dem Rheinbähnle von Lustenau zum Rheindelta im Bodensee, dabei begleitet uns Herr Martin Weiss, ehemaliger Rheinbauleiter und damit beteiligt an vielen Baumassnahmen im Rheintal. Herr Weiss studierte an der Boku Wien Wasserwirtschaft und arbeitete in diversen Fachgebieten wie Wasserversorgung, Abwasser Hydrografie und Hochwasserschutz; also ein sehr kompetenter Fachmann.

Lustenau und das Rheinbähnle liegen im österreichischen Staatsgebiet: also ID oder Pass nicht vergessen!!

Für den zweiten Tag muss ich erstmals, im Auftrag des Vereins Gonzenbergwerk, auf gesundheitliche Grundanforderungen aufmerksam machen:

- Vor dem Besuch des Bergwerks sollten Personen mit Herz- oder Atemproblemen mit ihrem Arzt sprechen.
- Wer in einem Lift unter Platzangst leidet, sollte nicht in den Berg einfahren (das Restaurant für das Mittagessen gleicht aber einer grossen Aula, Platzangst ist also hier kein Thema!)

- Das Klima ist kühl und feucht: 13° kühl und 90% relative Luftfeuchtigkeit: ein Pullover oder eine Jacke sorgt für einen angenehmen Aufenthalt im Berg.
- Die Besichtigung "Normalführung" entspricht einer kleinen Bergwanderung.
- Im Gegensatz dazu sind bei der "Bahnhofsahrt" keine Niveauunterschiede zu bewältigen.
- Bei beiden Besichtigungen sind solide Schuhe von Vorteil. Schutzkleidung werden wir nicht erhalten.

Für diejenigen, die auf Grund dieser Vorgaben an der Bergwerksführung nicht teilnehmen können, steht die Umgebung für einen Spaziergang (entlang des Rheins) zur Verfügung. Ich hoffe trotz dieser Randbedingungen auf eine grosse Teilnehmerzahl.

Wiederum habe ich in den beiden Hotels, in denen wir essen auch eine Anzahl Einzel- und Doppelzimmer reserviert. Im Hotel Sonne kostet das Einzelzimmer Fr. 85.-- und das Doppelzimmer Fr. 190.--. Im Lindenhof sind die Kosten ähnlich: das Einzelzimmer kostet Fr. 90.-- und für das Doppelzimmer sind Fr. 150.-- zu bezahlen.

Wie immer habe ich einen Pauschalpreis inkl. alle Mahlzeiten, Getränke, Busfahrten und Trinkgelder festgelegt. Sollte jemand nur an einem Tag ins Rheintal reisen können oder wollen, so lege ich gerne einen angepassten individuellen Preis fest.

Auch in diesem Jahr sind die Übernachtungskosten direkt im Hotel selbst zu bezahlen.

Um die administrativen Belange am Anlass zu minimieren, bitte ich euch um Einzahlung des Gesamtbetrages im Voraus auf mein Postkonto. Die Kontonummer findet ihr auf dem Anmeldeformular. Wer lieber einen Einzahlungsschein möchte, kann diesen per E-Mail oder Telefon bei mir anfordern.

Ich freue mich auf zwei, wie immer gemütliche, kollegiale und interessante Tage im Rheintal, hoffentlich bei gutem Wetter.

Freundliche Grüsse
geosuisse Senioren



Bernhard Theiler

Kopie z. K. an Petra Hellemann und Matthias Widmer, Präsidium geosuisse
Daniela Glauser, Sekretariat geosuisse